

Erich Kästner Weg

Kinder- und Jugendliteraturpfad
kinderleicht & lesejung
des Hausacher LeseLenzes
und der Stadt Hausach

Handreichungen für Lehrer*innen



Das Erich Kästner
Haus für Literatur



HAUSACHER
**LESE
LENZ**

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

Von Dresden nach München

Kindheit und Jugend

1899*

Fantasie und Sprache
Ehrgeiz
Turnen
Schule
Motivation
Lesen
Familie

Villa Augustin

1919

Dresden

Als Erich Kästner ein kleiner Junge war, wuchs er in bewegten Zeiten auf: Armut, Reichtum, Ängste, Sorgen und Ungewissheit. Im Vergleich zu späteren Jahren war Erich Kästners Kindheit jedoch eher noch unbelastet. Er hatte viel Freude am Spielen mit seinen Freunden sowie an den Ausflügen und Theaterbesuchen mit seiner Mutter.

Erich Kästner war fleißig und selbstbewusst, publizierte in Zeitschriften und Zeitungen und bekam viele Kontakte zu Künstlerkreisen. Mit „Muttmchen“, wie er seine Mutter Ida liebevoll nannte, hatte er eine innige Bindung. Er galt als literarisch hochbegabt und Ausnahmetalent. Er schrieb auch seine ersten Gedichte in Leipzig.

1919

Erste Gedichte veröffentlicht
Geselligkeit
Briefe
Reisen

Erich Kästner bekam für seine Abiturleistung das Goldene Stipendium der Stadt Dresden; damit konnte er in Leipzig studieren. Es gab in Dresden keine Geisteswissenschaften.

Germanistik
Philosophie
Geschichte
Zeitungskunde
Theaterwissenschaften
Universität Leipzig
Goldenes Stipendium der Stadt Leipzig

1927

1925 Abschluss und Promotion
Dr. phil. Erich Kästner
Sven Hansushek: Erich Kästner: Monographie, 2004

Leipzig

Wie hieß Erich Kästners erster Roman?

Berlin

Freundschaften
Walter Trier
Kurt Tucholsky
Bekanntschaften

Verhaftung
Verlust
Verlassen werden
Wut
Angst
Zerstörung

Berlin war in den 1920er-Jahren eine quirlige und lautstarke Stadt und so die perfekte Inspirationsquelle für Erich Kästner. Mit den 1930er-Jahren und dem Erstarken des Nationalsozialismus prägten Angst, Sorgen und Not das Leben in der Großstadt. Auch für Erich Kästner veränderte sich das Leben.

1927

1928: Herz auf Taille
1929: Emil und die Detektive
1929: Lärm im Spiegel
1930: Ein Mann gibt Auskunft
1931: Fabian
1931: Pünktchen und Anton
1931: Der 35. Mai
1932: Gesang zwischen den Stühlen
1933: Das fliegende Klassenzimmer
1934: Drei Männer im Schnee
1936: Doktor Erich Kästners Lyrische Hausapotheke
1938: Der kleine Grenzverkehr

Schreibverbot
Arbeitslosigkeit
Pseudonyme
Melchior Kurtz

Luiselotte Enderle
Beziehung ab 1939

1944

Kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs zog Erich Kästner nach München. Er hat sich sehr für Kinder- und Jugendarbeit engagiert und brachte die Zeitschrift *Pinguin* heraus. Kästner hatte ein Ziel: Frieden im Großen und Frieden im Kleinen. Mit der Zeit wurde er zunehmend leiser und müde – er wurde krank und starb im Alter von 75 Jahren.

München

zahlreiche Literaturpreise und Auszeichnungen

Friedhilde Siebert
Sohn Thomas

1946: Bei Durchsicht meiner Bücher
1949: Das doppelte Lötchen
1952: Die kleine Freiheit
1954: Die Schildbürger
1957: Als ich ein kleiner Junge war
1959: Die Schule der Diktatoren
1961: Notabene 45
1963: Der kleine Mann
1967: Der kleine Mann und die kleine Miss

Tuberkulose
Speiseröhrenkrebs

1974*

Von Dresden nach München



Wie gut kennst du dich
in Deutschland aus?

Wo ist Dresden?
Wo ist Leipzig?
Wo ist Berlin?
Wo ist München?
Wo wohnst du?

Schul-
fach

Geographie

Standort: Kunstmeile

Fit durch Bewegung

HAUSACHER
**LESE
LENZ**

Sport

mit
Erich Kästner

Erich Kästner war nicht nur an der Schreibmaschine ein Talent – er war auch eine echte Sportskanone, je schweißtreibender desto besser. Er probierte viel aus und holte sich dabei Inspiration für seine Geschichten. Seine Paradedisziplinen: Tennis und Turnen am Reck.



Kniebeuge

Strecke deine Arme nach vorne und gehe zehnmal (10) in die Hocke.

Hampelmann

Mache zehnmal (10) den Hampelmann.



Sprint

Sprinte die Rampe rauf und wieder runter.



Lese-Tipp

Sylvia List:
Man schwitzt und fragt: Wann hört das auf? Sport mit Erich Kästner: 2016.



Treppensprung

Springe die Stufen mit geschlossenen Beinen hinauf.





Fit durch Bewegung

Sport

Denkübungen
Dehnübungen

Bauch und Rücken

Kannst du dich bis zu deinen Füßen hinunterbeugen?

Jetzt bist du an der Reihe: Welche Übungen fallen dir ein? Du weißt ja, Erich Kästner würde jetzt sagen: Deiner Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Kleiner Tipp: Kästner hat auch gerne mal experimentiert und Übungen „rückwärts“ ausprobiert.

Hebe deine Beine abwechselnd nach hinten bis du mit den Fersen deinen Po berührst und verharre so zehn (10) Sekunden.

Oberschenkel

Hüfte

Kippe deinen Oberkörper erst nach rechts und dann nach links – hebe dabei deinen Arm über den Kopf.

Oberarm

Mache mit deinen Armen einen großen Kreis in die Luft – erst mit einem, dann mit beiden Armen, rückwärts und vorwärts.

Schul-fach

Sport

Nationalsozialismus in deinem Heimatort

Zweiter Weltkrieg

Nationalsozialismus

Text für Jugendliche & Erwachsene

Die Weimarer Republik und damit die erste Demokratie in Deutschland scheiterte – Adolf Hitler stürzte Deutschland 1933 in eine rücksichtslose, grausame und mörderische Diktatur: den Nationalsozialismus, der extrem nationalstische, antisemitische, rassistische und imperialistische Ziele verfolgte. Hitler führte eine aggressiv-nationale Politik, die nicht nur ganz Europa, sondern die ganze Welt erschütterte und am 1. September 1939 in den Zweiten Weltkrieg ausbrach. Der Krieg endet erst sechs Jahre später: Am 8. Mai 1945 besiegelte die Kapitulation der deutschen Wehrmacht das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa. Der Krieg forderte schätzungsweise 70 Millionen Menschenleben.

Text für Jugendliche & Erwachsene

Die Nationalsozialisten bestimmten und kontrollierten das komplette Leben der Menschen in Deutschland von 1933 bis 1945. Wer andere Meinungen vertrat, wurde verhaftet, gefoltert und nicht selten ermordet. Millionen Menschen (vor allem Juden, Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung) wurden in Konzentrationslager verschleppt und dort hingerichtet.

Text für Kinder

Deutschland wurde damals von einem Mann regiert, der Herrscher über ganz Europa sein wollte. Er hieß Adolf Hitler. Alle sollten sich so verhalten, wie er es für richtig hielt. Dadurch hat er viel Unglück über die Menschen gebracht. Ausgrenzung, Verfolgung und Tod standen an der Tagesordnung. Dabei halfen ihm viele Menschen, die entweder genauso dachten wie er oder gar nicht nachdachten. Er führte die Menschen in den Krieg. Der Zweite Weltkrieg dauerte sechs Jahre. Viele unschuldige Menschen mussten sterben.

Was geschah am 10. Mai 1933?

Berlin

10. Mai 1933

Mit den Bücherverbrennungen spitzte sich die Aktion *wider den un-deutschen Geist* der nationalsozialistisch dominierten Deutschen Studentenschaft ihrem traurigen Höhepunkt zu: In zahlreichen deutschen Städten, darunter auch auf dem Opernplatz in Berlin, wurden am 10. Mai 1933 tausende Bücher von jüdischen, sozialistischen und liberalen Autorinnen und Autoren verbrannt. Auch Erich Kästners Werke – mit Ausnahme von *Emil und die Detektive* – standen auf der *Schwarze Liste**. Er sah dabei zu, wie seine Bücher auf den Scheiterhaufen geworfen wurden.

Kurt Tucholsky*
Heinrich Mann*
Sigmund Freud*
Heinrich Heine*
Erich Kästner*
Carl von Ossietzky*
Feuerrede 1933: „Gegen Dekadenz und moralischen Verfall! Für Zucht und Sitte in Familie und Staat!“

Hausach 24. Juni 1933

Im *Kinzigtaler Anzeiger* wurde am 27. Juni 1933 von einem Sonnwendfeuer am 24. Juni 1933 nach dem „Fest der Jugend“ am Schlossberg berichtet. Laut Bericht habe der Jugendführer, Herr Herbener, beim „Feuer der Schmutz- und Schundliteratur eine gutgewählte, sinnige Feuerrede“ gehalten.

* Die Schwarze Liste umfasste mehr als 200 Autorinnen und Autoren - hier ein paar Beispiele. Viele von ihnen flüchteten. Carl von Ossietzky wurde im Konzentrationslager ermordet. (Hausach Chronik Online)

Erich Kästner

1933 - 1945

Erich Kästner wurde zweimal verhaftet (für wenige Stunden). Die zweite Verhaftung war 1937. Man glaubte, er sei bereits nach Prag emigriert und schreibe gegen die Nationalsozialisten – so wie es viele seiner Kollegen und Freunde im Exil, verstreut auf der ganzen Welt, schon taten. Viele Länder hätten ihm mit Sicherheit Schutz geboten. Er blieb aber in Deutschland. Warum? Darüber gibt es viele Spekulationen. Er selbst hat sich nach Kriegsende 1945 immer als verbotener Autor dargestellt.

Die frühen 1930er-Jahre sind die best dokumentierten Jahre im Leben von Erich Kästner. Er war agil und produktiv und hatte sich als Autor einen Namen gemacht. Seine Bücher wurden in zahlreichen Sprachen übersetzt.

Erich Kästner konnte von 1933 bis 1943 unter Pseudonym schreiben. Er schrieb an Boulevard-Stücken mit, ohne namentlich genannt zu werden. Er musste vorsichtig sein und hielt sich mit politischen Bemerkungen zurück.

1933 wollten die Nationalsozialisten Erich Kästners Werke aus den Bibliotheken verschwinden lassen. Seine Bücher (bis auf *Emil*) waren ab diesem Zeitpunkt in Deutschland verboten. Er durfte hier auch nichts mehr veröffentlichen. Werke wie *Dr. Erich Kästners Lyrische Hausapotheke* (1936) oder *Der kleine Grenzverkehr* (1938) erschienen im Ausland. 1943 folgte dann ein Berufsverbot.

Lesetipp

Erich Kästner: *Das Blaue Buch, Geheimes Kriegstagebuch 1941-1945*: 2018

Nationalsozialismus in deinem Heimatort

Recherchearbeit (Gruppenarbeit)

Gab es auch in deinem Heimatort eine Bücherverbrennung in den 1930er Jahren?

Mögliche Quellen: Heimatmuseum, Historischer Verein, Stadtarchiv

Gibt es in deinem Heimatort auch heute noch Spuren aus dem Nationalsozialismus / aus dem Zweiten Weltkrieg?

Beispiele: Stolpersteine, (Krieger-)Denkmäler

Gibt es in deinem Heimatort noch Zeitzeugen? Unterhalte dich mit Ihnen über die Zeit damals und die Zeit heute. Wie haben Sie den Nationalsozialismus als Kinder und Jugendliche erlebt?

Meine Rechte – deine Rechte

Welche Rechte kennst du?

Welche Rechte sind dir wichtig?

Was passiert, wenn es keine Rechte gibt?

Tipp: [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

Schul-
fach

Geschichte
Deutsch

Gedichte, Briefe und Co.



Schreiben

Erich Kästner schrieb immer und überall. Gedichte, Drehbücher, Notizen, Geschichten – er hielt alles fest. Nahezu täglich schrieb er Briefe an seine Mutter, seine Familie, seine Freunde. Der Austausch und Kontakt war ihm sehr wichtig. Deshalb wissen wir heute auch so viel über ihn.

Lehrer-Tipp

Erich Kästner: *Dieses Na ja!, wenn man das nicht hätte!, ausgewählte Briefe von 1909 bis 1972: 2003*

Lehrer-Tipp

Erich Kästner ist ein Meister der tief sinnigen Zitate und Sprüche. Jetzt bist du an der Reihe: Wie könnte sein Zitat enden?

„Das Glück ist keine...“

„Fantasie ist...“

„Der Humor ist...“

?

In welcher Stadt ist Erich Kästner geboren?



Schreiben an Erich Kästner

Jetzt bist du an der Reihe. Was wäre, wenn du Erich Kästner einen Brief schreiben könntest? Gibt es etwas, das du ihm schon gerne berichten möchtest? Hast du eine Frage an ihn? Willst du ihm deine Geschichte erzählen? Dann schreibe ihm und schicke deinen Brief an Das Erich Kästner Haus für Literatur in Dresden. Unter allen Einsendungen (bis 1. Juli 2024) verlosen wir eine Übernachtung in Dresden und einen privaten Besuch im Museum für dich und deine Familie.

Adresse: Das Erich Kästner Haus für Literatur / Antonstraße 1 / 01097 Dresden

Gedichte, Briefe und Co.

Cluster (Arbeit mit den Büchern von Erich Kästner)

Die Klasse bekommt die Überschrift eines Textes von/zu Erich Kästner.

Alle Gedanken, Ideen, die einem zur Überschrift einfallen, werden notiert. Danach werden sie zu einem Satz formuliert und diese dann zu einem Text zusammengeführt.

Der Journalist

Eine Geschichte von Erich Kästner wird im Klassenverband gelesen. Die Klasse entwirft Fragen, die dann im Dialog als Rollenspiel vorgetragen werden – einer fragt, der andere antwortet. Fünf Fragen reichen aus.

Lyrische Hausapotheke von Erich Kästner

Ein Gedicht wird ausgewählt und mit verschiedenen Materialien in Szene gesetzt. Die Texte können entweder digital oder analog verarbeitet werden.

Kopfkino

Die Klasse wird in Gruppen eingeteilt und jede Gruppe sucht sich instrumental ein Musikstück passend zu einem Text von Erich Kästner raus. Die Musik ist Diskussionsgrundlage für Fragen wie: Warum diese Musik? Welche Stimmungen werden geweckt? Bekommt man dadurch einen anderen Zugang zum Text?

Schul-
fach

Deutsch
Musik

Mosaik

Gedichte von Erich Kästner werden „zerschnitten“ und neu zusammengelegt. Dadurch entstehen neue Texte (Wörter können auch weggelassen werden).

Ein Blick durch das Fenster der Zeit



Ein Blick durch das Fenster der Zeit



Schul-
fach

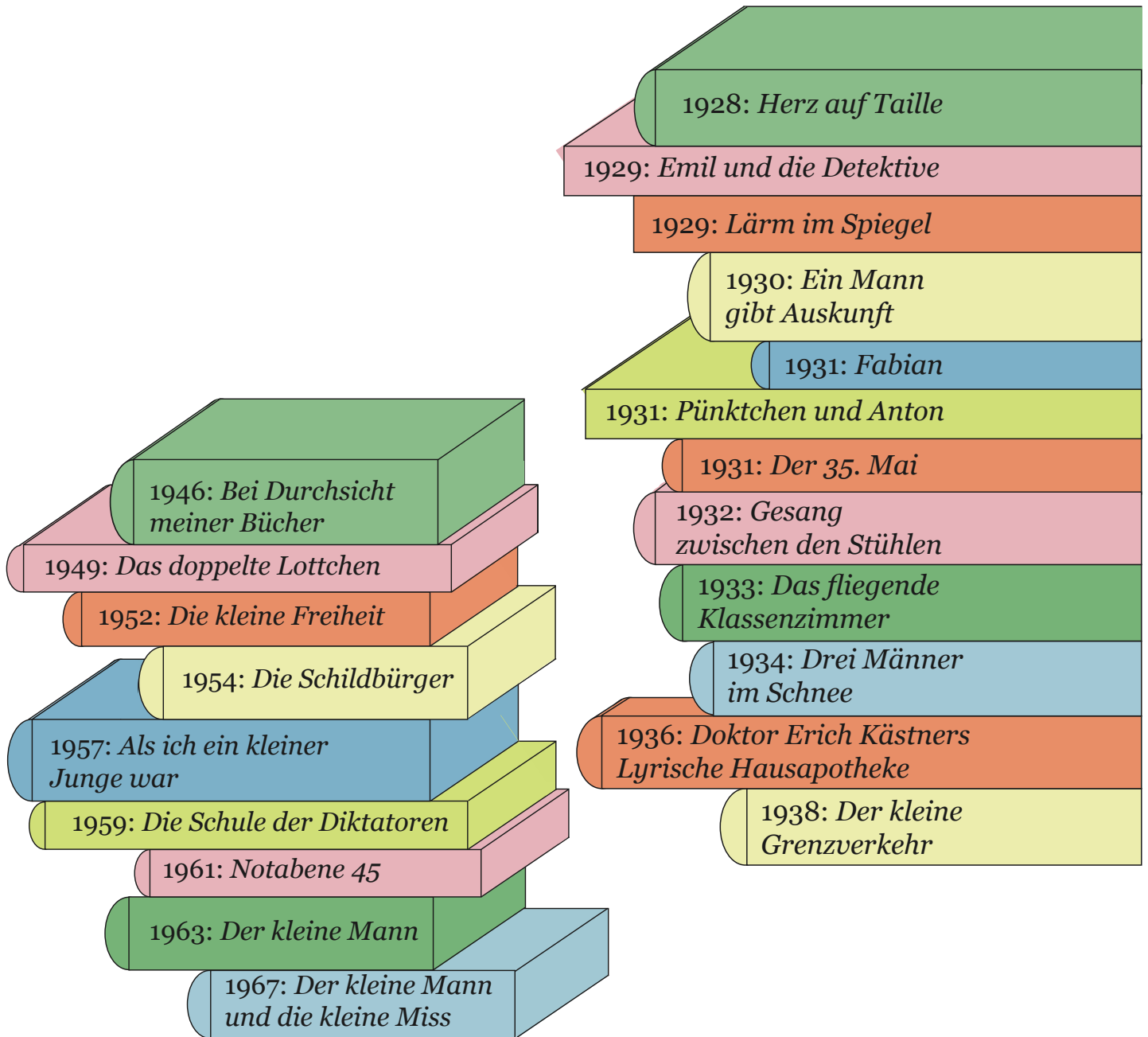
Kunst

Fensterblick

Zeichne/Male eine Szene aus der Zeit von Erich Kästner (1899-1974) als Blick durch ein Fenster. Welche Szene wählst du?

Standort: Schaufenster

Publikationen, Filme und Co.



Publikationen, Filme und Co.

Tipps / Links / Weiterführende Informationen

[Erich Kästner Haus Dresden](#)

[Bibliographie \(Erich Kästner Gesellschaft\)](#)

[Wissenstest Erich Kästner](#)

[Stiftung Internationale Jugendbibliothek](#)

[Studifix: Film über Erich Kästner](#)

[Kästner im Netz](#)

[Haus der Geschichte](#)

[MDR: Videos und weitere Infos](#)

[Bildungsserver](#)

Digitales



**Jetzt bist du an
der Reihe:**

**Lese ein Buch und
spreche deine eigene
Rezession als
Podcast ein.**

(Allein oder
im Dialog)

**Jetzt bist du an
der Reihe:**

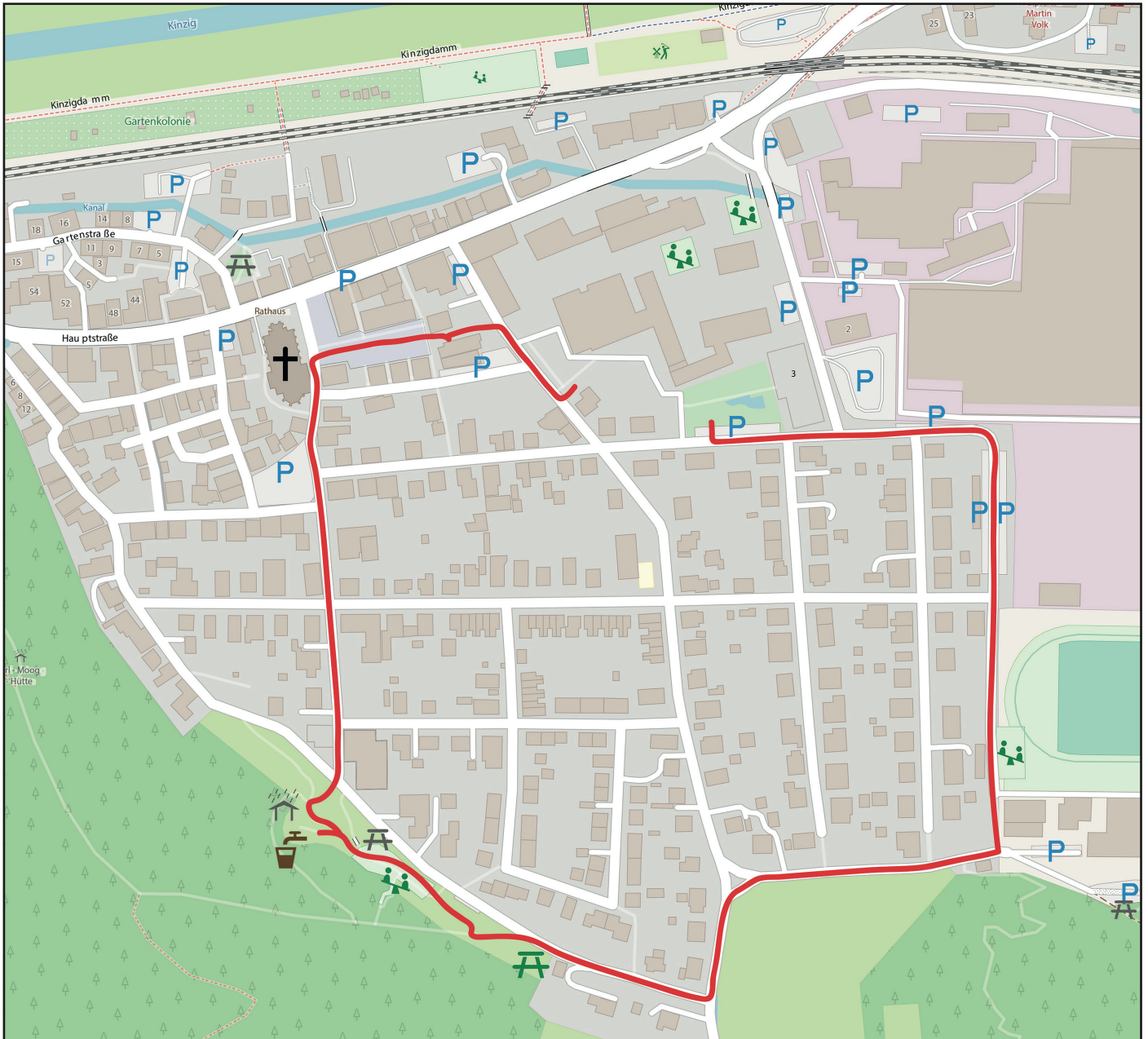
**Gestalte für deinen
Podcast ein passendes
digitales Titelbild.**



**Schul-
fach**

**Deutsch
Kunst**

Von der Stadthalle auf den Schulhof



Impressum

© Idee, Konzept und Texte: Victoria Agüera Oliver de Stahl & Anna Teresa Agüera Oliver
 © Für den Kinder- und Jugendliteraturpfad „kinderleicht & lesejung“: Hausacher LeseLenz
 © Für die Zeichnungen: Ruairí O'Brien
 © Für die Computergrafiken: Fabian Latka
 © Für die Podcasts: Hausacher LeseLenz
 © Für Layout, Grafik und Fotos: Hausacher LeseLenz
www.leselenz.eu